

Abstract Jürgen Barth

AMTS in der Zytostatikaherstellung

Beim Thema Arzneimittel-Therapie-Sicherheit AMTS denken viele in allererster Linie an einen Medikationsfehler, bzw. falsches Medikationsmanagement und daraus resultierende Folgen für den onkologischen Patienten. Nur wenige ziehen dabei auch die Herstellung und die Rolle die / des PTA in Betracht. Bereits während dem Herstellprozess können „Fehler“ passieren, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Patienten haben können. Oft fehlt in der Einarbeitung neuer Kolleg(inn)en die Zeit und manchmal auch die Geduld, Dinge tiefgründig zu betrachten. Wie oft hat man Sätze wie „das machen wir schon immer so“ oder „das ist halt so“ gehört und diese Anweisungen dann einfach befolgt, ohne sie zu hinterfragen. Beliebtes Beispiel hierzu sind Spikes mit und ohne Partikelfilter. Jürgen Barth aus Gießen räumt in seinem Vortrag mit so manchem Mythos auf und zeigt auf, wie PTAs für mehr AMTS bereits von der Pike an sorgen können.